

Zuerst feiern, dann kämpfen:

40 Jahre Fechtunion - und gleich noch zwei Titel dazu

FECHTEN.- 40 Jahre gibt es die Fechtunion Mödling bereits. Grund genug, um am vergangenen Freitag dieses Jubiläums in einem Festakt in der Stingl-Schule zu gedenken. 16 Staatsmeistertitel gab es bisher für die Mödlinger in Mannschaftsbewerben, 12 in den Einzelbewerben. Und an diesem Wochenende kamen zwei weitere hinzu.

Zu der geschmackvoll gestalteten Feier (mit Videos über die Erfolge der Mödlinger Fechter) waren neben dem Bgm. Dir. Lowatschek und zahlreichen Gemeindevertretern auch Abgesandte der Union-Bundes-, Landes- und Bezirksleitung gekommen. Mit dabei auch BSZ-Leiter Dr. Thuri sowie die Sponsoren von Toshiba Computer und Kissler-Bau. Als Ehren-gast wurde die Olympiasiegerin von 1932, Ellen Müller-Preis begrüßt, die Anfang der 70er Jahre das Fechttraining in Mödling leitete.

Aber bereits am Samstag wurde wieder hart gekämpft. Jürgen

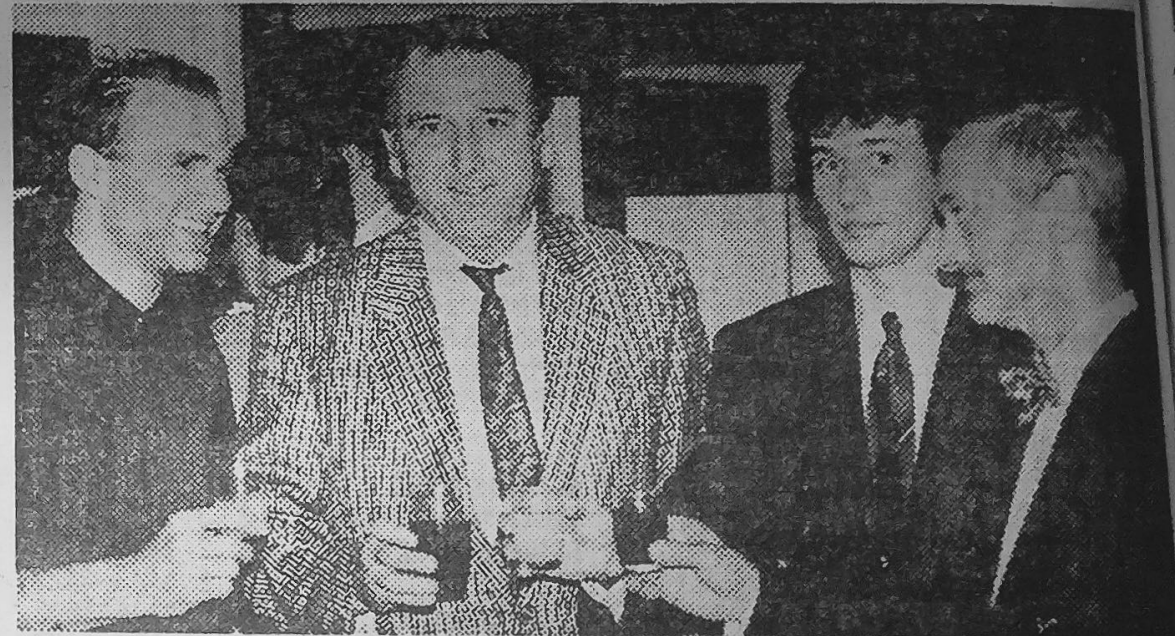
Scheicher (TC Mödling) wollte seinen Staatsmeistertitel im Säbel verteidigen - und verlor im Kampf um Gold gegen den Wiener Hradetz mit 6:4/2:5/2:5. Im entscheidenden Moment ließen die Nerven und die Konzentration nach. Im Finale dann noch zwei Mödlinger: 7. Michael Weber, 8. Martin Bacher.

Im Damenflorett verlor Titelverteidigerin Birgit Grasnek im Finale gegen Regina Haunold (Salzburg), nachdem sie zuvor die Ranglistenerste Barbara Koppenwallner 5:6/5:2/6:4 besiegt hatte. Den Titekl holte aber Nina Zelisko, die Haunold 5:3/5:2 schlug. Platz 4 für Gudrun Grünwald (Toshiba Computer Mödling).

Überraschung auch im Herrenflorett. Favorit Joachim Wendt scheiterte im Finale knapp mit 4:6/5:2/4:6 an Merten Mauritz und wurde 3., Michael Ludwig war bereits vor dem Finale am Steirer Hartwagner (Nr 7 in Ö) mit 5:6/5:3/

5:6 gescheitert und belegte nur Rang 12. Und doch ging der Titel nach Mödling. Marco Falchetto bot seine bislang beste Leistung und gewann mit 5:2/4:6/5:2 gegen Merten Mauritz (UFC).

CHRISTIAN STÖGER



Feierten mit Bgm. Lowatschek 40 Jahre Fechtunion: Joachim „Benny“ Wendt, Michael Ludwig und Obmann Alfred Grasnek (v. l.).

Foto: Stöhr